

Schweizerische Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa)

# Psychoanalytisches Seminar Basel

Innere Margarethenstrasse 15, 4051 Basel  
Tel: 061 261 53 00, seminar-basel@gmx.ch  
[www.psychoanalyse-basel.ch](http://www.psychoanalyse-basel.ch)



## Jahresprogramm 2022/2023

**Seminarleitung**  
Daniel Barth  
Manuel Horlacher  
Andrea Kotter



## **AUSBILDUNGSPROGRAMM DES BASLER PSYCHOANALYTISCHEN SEMINARS 2022/2023**

### **DAS PSYCHOANALYTISCHE ERSTINTERVIEW DIE INDIKATIONSSTELLUNG FÜR EINE PSYCHOANALYTISCHE KUR**

Ausgangspunkt ist die Überzeugung, dass es für alle Altersgruppen nur eine Psychoanalyse gibt. Anhand von videoregistrierten Erstinterviews mit Kindern und Jugendlichen werden, in kleinen klinischen Schritten und unter Beizug theoretischer Konzepte, der Indikationsprozess (natürlich auch bezüglich Erwachsener) sowie eventuell notwendige, altersspezifisch-technische Modifikationen zusammen diskutiert.

Das Seminar richtet sich in erster Linie an Mitglieder und Kandidaten der Psychoanalytischen Seminare von Basel, Bern und Zürich. Aber auch psychoanalytisch ausgerichtete Kinder- und JugendpsychiaterInnen und psychologische PsychotherapeutInnen sind (nach persönlicher Anmeldung) sehr willkommen.

Dozenten: **Dieter Bürgin** und **Andrea Kotter**

Zeit: Montag, 19. 45 - 21.15 h

Daten: 15.8., 5.9., 17.10., 14.11., 12.12.22; Termine für 2023 werden noch bekannt gegeben (ca. 1x/ Monat)

Ort: Borromaeum, Byfangweg 6, 4051 Basel

Anmeldung: An Sekretariat, Sara Attianese, attianeses74@gmail.com

Kosten: 250 Fr.

### **TECHNISCHES-KASUISTISCHES SEMINAR**

Fortlaufende Gruppensupervision nur für Kandidatinnen und Kandidaten

Dozent: **Mark Fellmann**

Ort: Psychoanalytisches Seminar Basel

Zeit: Montag, 19.30 – 21.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

Beginn: 15.8., 5.9., 19.9.2022, Interessenten sich melden bei Mark Fellmann: 061 261 53 00, mark.fellmann@vtxmail.ch

## **DAS KOMPLEXE KONZEPT DER NACHTRÄGLICHKEIT**

Anhand unterschiedlich theoretischer Zugänge werden wir die Nachträglichkeit und deren Verflechtung mit den anderen Konzepten wie Sexualität, Konstruktion, Trauma und Wiederholung beleuchten. Weiterhin beschäftigen wir uns mit dem Vorgang in der Klinik, zu welchem Zeitpunkt die nachträgliche Umarbeitung im psychoanalytischen Prozess in Kraft tritt.

Dozentinnen: **Bea Gisin** (Basel) und **Daniela Tschacher** (Bern)

Zeit: Donnerstagabend, monatlich von 19.45 -21.15

Beginn: 27.10.,25.11.22.,12.01.,02.2.,10.3.,28.4.,25.5.,22.6.,24.8.  
21.9.23

Für: Kandidaten und AZPP-Weiterzubildende

Ort: Je nach Anmeldung Basel/Bern

Anmeldung: Bis 30.September 2022 an [bea.gisin@bluewin.ch](mailto:bea.gisin@bluewin.ch) oder  
[d.tschacher@bluewin.ch](mailto:d.tschacher@bluewin.ch)

## **WIEN-PARIS RETOUR: SIGMUND FREUD UND ANDRÉ GREEN IM DIALOG**

André Green hat mit seinen Schriften das Werk Sigmund Freuds in einer fruchtbaren Art und Weise weitergeführt. Aber es gilt auch die Umkehr: Manche Stellen bei Freud lassen sich erst durch Greens Überlegungen besser verstehen. Wir werden uns mit zentralen theoretischen und klinischen Konzepten der beiden beschäftigen: Mit der Arbeit der psychischen Darstellung (Trieb, Vorstellung, Affekt), mit der Arbeit des Negativen, dem Narzissmus, aber auch mit technischen Problemen.

Zielpublikum: Mitglieder, KandidatInnen, Gäste und anderweitig am Thema Interessierte. Voraussetzungen: Freud-Grundkenntnisse und die Bereitschaft gelegentlich französische Texte zu lesen.

Dozent: **Mark Fellmann**

Ort: Psychoanalytisches Seminar

Zeit: Jeweils Montag 19.30 – 21.00 Uhr, monatlich

Beginn: 31.10., 21.11.,19.12.2022, Neueintritt möglich.

Anmeldung Mark Fellmann: 061 261 53 00, [mark.fellmann@vtxmail.ch](mailto:mark.fellmann@vtxmail.ch)

## **TRANSFORMATIONEN DES DENKENS – ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN, AUS ERFAHRUNGEN ZU LERNEN**

Wir werden im Seminar den Begriff der Transformation klären, der hilfreich ist, um die psychoanalytische Erfahrung, ein «Lernen aus Erfahrung» (Bion), zu beschreiben. Er spielt in verschiedenen psychoanalytischen Ansätzen eine Rolle; konzentrieren wollen wir uns auf ausgewählte Texte von W.R. Bion (1965, Transformations), C. Bollas (1987, The transformational object), A. Green (1992, La déliaison) und B. Salomonsson (2007, Semiotic transformations). Die psychoanalytische Kur ermöglicht Transformationen, vom Unbewussten zum Bewussten, vom körperlich Gefürhten zum Gedachten, vom Affekt zum Wort, von der Eigenwelt zur Mitwelt etc. Dort wo Transformation nicht möglich ist, sind wir mit den Grenzen der Behandelbarkeit konfrontiert, also auch mit den eigenen Grenzen und Möglichkeiten.

Dozent: **Joachim Küchenhoff**

Zeit: Mittwoch, 19.30 – 21.00, Uhr einmal pro Monat;

Beginn: 19.10.2022, weitere Termine nach Absprache

Ort: Psychoanalytisches Seminar Basel

Anmeldung: Joachim.Kuechenhoff@unibas.ch

## **VORBEREITUNG ZUR ASSOZIIERTEN MITGLIEDSCHAFT SGPSA**

Anhand der Kriterien zur Aufnahme als assoziiertes Mitglied besprechen wir zwei von den Teilnehmern vorgestellten Analysestunden.

Dozentin: **Renata Sgier**

Für: Kandidatinnen und Kandidaten aus Basel, Bern und Zürich.

Wann: Samstag, 09.45 – 15.00 Uhr (2x im Jahr)

08.10.22 und 01.04.23

Kosten: 100.- pro Block

Anmeldung: Anmeldung bis 2 Wochen vor dem jeweiligen Datum unter renasgier@gmail.com und sekretariat@freud-zentrum.ch

## **MELANIE KLEIN UND DONALD W. WINNICOTT (FORTSETZUNG):**

### **UNTERSCHIEDE UND GEMEINSAMKEITEN**

Die theoretischen und klinischen Basisannahmen von M. Klein und D. Winnicott prägen unsere klinische Arbeit. Nach der Lektüre „The clinical paradigms of M. Klein und D. Winnicott“ von J. Abram und R.D. Hinshelwood (als Vorbereitung hilfreich, aber nicht obligat) lesen wir ausgewählte Texte von M. Klein und D.W. Winnicott und Autoren, die sich mit Klein und Winnicott auseinandersetzen. Die Auswahl der Texte werden wir gemeinsam vornehmen. In der Diskussion werden wir theoretische und klinische Aspekte berücksichtigen.

Literatur: M. Klein, D. W. Winnicott – ins Deutsche übersetzte Texte; J. Abram (Edit.) *Donald Winnicott Today. New Library of Psychoanalysis*

Voraussetzung: Bereitschaft englische Texte zu lesen.

Dozent: **Manuel Horlacher**

Zeit: Mittwochabend, monatlich, von 20.00 – 21.30 Uhr

Beginn: Oktober 2022

Für: Kandidaten, Mitglieder, Gäste nach Vereinbarung

Ort: Psychoanalytisches Seminar Basel

Anmeldung [manuel.horlacher@bluewin.ch](mailto:manuel.horlacher@bluewin.ch)

## **PSYCHOANALYTISCHE THEORIEN DES DENKENS (S. FREUD, D.W. WINNICOTT, P. AULAGNIER, W.R. BION, A. GREEN)**

In diesem Seminar werden wir Martina Feurers Buch «*Psychoanalytische Theorien des Denkens*» gemeinsam lesen. Dabei geht es darum, anhand des Textes einen für die vertiefte Lektüre der einzelnen Autoren hilfreichen Überblick zu erarbeiten. M. Feurer (Psychoanalytikerin in Freiburg i. Brg., DPV) möchte zeigen, dass das Denken nicht nur philosophisch, entwicklungspsychologisch oder empirisch, sondern auch psychoanalytisch untersucht werden kann, und dass die Psychoanalyse mehrere Theorien des Denkens vorzuweisen hat.

Literatur: Feurer Martina, (2011) *Psychoanalytische Theorien des Denkens (S. Freud, D.W. Winnicott, P. Aulagnier, W.R. Bion, A. Green)*. Verlag Königshausen und Neumann

Dozent: **Manuel Horlacher**

Zeit: Mittwoch- oder Dienstagabend, monatlich, von 19.45 – 21.15Uhr

Beginn: Oktober 2022, Termine nach Vereinbarung

Für: Kandidaten, Mitglieder, Gäste nach Vereinbarung

Ort: Psychoanalytisches Seminar Basel

Anmeldung [manuel.horlacher@bluewin.ch](mailto:manuel.horlacher@bluewin.ch)

## PSYCHOSOMATIK – LITERATUR UND TECHNIK, BLOCKSEMINAR

Wir setzen das Seminar fort und diskutieren im ersten Teil Texte aus: «Den Körper erleben: Ein psychoanalytischer Dialog über Psychosomatik (Bibliothek der Psychoanalyse)», erschienen im Oktober 2021 im Psychosozial-Verlag. Diese Publikation ist die Frucht der langjährigen, gemeinsamen Auseinandersetzung der EPF-Arbeitsgruppe zur Psychosomatik. Sie befasste sich eingehend mit diesem Thema und suchte neben den theoretischen Unterschieden auch die Konvergenzen zu finden, um sie klinisch fruchtbar zu nutzen.

Wir werden im ersten Teil unseres Blockseminars auf Unterschiede der theoretischen Überlegungen und klinischen Konsequenzen in Bezug zur Somatisierung eingehen.

Den zweiten Teil unseres Blockseminars widmen wir klinischem Material. In der täglichen klinischen Arbeit sind Überlegungen zu einer psychischen Dynamik, die möglicherweise zu einer somatischen Erkrankung führen kann, hilfreich. Dabei sind die Übertragungs-Gegenübertragungsbewegungen der Ausgangspunkt für die Suche und Stärkung der transformatorischen Kräfte im analytischen Paar.

Literatur: «Den Körper erleben: Ein psychoanalytischer Dialog über Psychosomatik (Bibliothek der Psychoanalyse)»

Dozenten: **Eva Schmid-Gloor (Zürich)** und **Manuel Horlacher**

Zeit: Samstag, 10. Dezember 2022, 10 bis 14 Uhr

Ort: im Freud-Institut Zürich, Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich

Kosten: CHF 100.-

Credits: anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, 7 Credits

Anmeldung Bis 30. September 2022 an [eva.s@bluewin.ch](mailto:eva.s@bluewin.ch) oder [manuel.horlacher@bluewin.ch](mailto:manuel.horlacher@bluewin.ch)

## ERSTINTERVIEW UND INDIKATION

In Zusammenarbeit Basel, Bern, Zürich. Das Seminar wird 2022 / 2023 in Zürich durch **Wolfgang Walz** gegeben.

Datum 27.8.22

## **FREUD LESEN: DIE METAPSYCHOLOGISCHEN TEXTE IV – DISKUSSION AUSGEWÄHLTER KRANKENGESCHICHTEN (1894 – 1920) ALS GRUNDLAGE ZUM VERSTÄNDNIS DER FREUDSCHEN PSYCHOANALYTISCHEN THEORIEBILDUNG UND METAPSYCHOLOGIE**

Wir setzen unsere gemeinsame Lektüre und Diskussion im vierten Jahr fort und versuchen, die Theoriebildung und die metapsychologischen Texte Freuds zu verstehen, indem wir den Akzent auf einige ausgewählte Krankengeschichten aus der Forschungszeit von 1894 – 1920 setzen. Von der Klinik gelangen wir so zur Relektüre der metapsychologischen Schriften mit dem Ziel, « (...) einen psychischen Vorgang nach seinen dynamischen, topischen und ökonomischen Beziehungen zu beschreiben», Freud, S.: «Das Unbewusste» (1915),

Dieses Vorgehen ist ganz im Sinne von Freud, wie er es in der 2. Auflage des Vorworts zu den «Studien über Hysterie» (1895) empfohlen hatte: «Auch weiss ich für jeden, der sich für die Entwicklung der Katharsis zur Psychoanalyse interessiert, keinen besseren Rat als den, mit den «Studien über Hysterie» zu beginnen und so den Weg zu gehen, den ich selbst zurückgelegt habe. Wien, im Juli 1908», GW, Bd. I, S. 80.

Dozenten: **Maria Gubelmann, (Zürich)** und **Benjamin Pia, (Binningen)**

Zeit: Dienstag 20:30 – 22:00 h

Daten: ab 25.10.22 monatlich, 25.10.22, 21.11.22, 20.12.22, 17.1.23, 14.3.23, 11.4.23, 9.5.23, 6.6.23, 29.8.23, 26.9.2023

Ort: im Freud-Institut Zürich, Seefeldstrasse 62, 8008 Zürich oder Zoom-Meeting

Anmeldung: bis 30. September 2022 an das Sekretariat, sekretariat@freud-institut.ch sowie zusätzlich an maria.gubelmann@bluewin.ch und benjaminpiapraxis@gmail.com

Kosten: CHF 250

Credits: SGPsa: Einheit 1 gemäss Rahmenplan, SGPP/PSY-Verbände: 20 Credits

## **KOLLOQUIUM ZUM ERWERB DER ORDENTLICHEN MITGLIEDSCHAFT SGPSA / IPA**

Das Kolloquium soll assoziierte Mitglieder SGPsa/IPA auf ihrem Weg zur ordentlichen Mitgliedschaft der SGPsa/IPA fördern und unterstützen. Die Teilnehmenden wählen die Themen gemäss ihrem eigenen technischen und theoretischen Wissensstand aus. Dazu gehören sowohl und vor allem Fallbesprechungen, Darstellungen und Konzeptualisierungen von Behandlungssequenzen als auch weitere Themenkreise, die heute in den psychoanalytischen Gesellschaften diskutiert werden.– teilnahmeberechtigt sind assoziierte Mitglieder SGPsa / IPA aus Basel, Bern und Zürich

Dozenten **Daniel Barth**, Basel (Leitung) und

**Maria Gubelmann**, (Organisation und Moderation)

Zeit an den folgenden Samstagen: 04.02.23 / 01.04.23 / 03.06.23 /  
26.08.23 / 30.09.23, jeweils von 10:15h bis 12:15h

Wo Freud-Institut Zürich

Kosten CHF 150.–

Credits Einheit 10 gemäss Rahmenplan

Anmeldung [daniel@barth.net](mailto:daniel@barth.net), [maria.gubelmann@bluewin.ch](mailto:maria.gubelmann@bluewin.ch) oder  
[sekretariat@freud-institut.ch](mailto:sekretariat@freud-institut.ch)

## **PSYCHOANALYSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

### **ZUR TECHNIK DER KINDER- UND ADOLESZENTEN-PSYCHOANALYSE**

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, ihre Fälle vorzustellen. Wir diskutieren anhand von Erstinterviews die Indikationsstellung – vom Kind und von den Eltern her – sowie anhand von aktuellen Stundenprotokollen technische, klinische und theoretische Fragestellungen.

Für Mitglieder SGPsa/IPA und Kandidatinnen/Kandidaten SGPsa; Neue Teilnehmende sind erwünscht. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit dem Sigmund-Freud-Zentrum Bern, dem Psychoanalytischen Seminar Basel und dem Freud-Institut Zürich statt. Es wird von der COPEA/ SGPsa anerkannt.

Dozentin: **Lucia Pinschewer (Bern)**

Zürich Samstag, 05. 11. 2022 13.00 - 18.00 (FIZ)

Sonntag 06.11. 2022 09.00 - 14.00

Bern Samstag, 11.03. 2023 14.00 - 19.00 (FZB)

Sonntag, 12.03. 2022 09.15 - 14.15

Kosten: CHF 250.- pro Wochenende

anerkannt COPEA/ SGPsa und PSY-Verbänden, 12 Credits  
Anmeldung: Bei [lucia.pinschewer@freud-zentrum.ch](mailto:lucia.pinschewer@freud-zentrum.ch) oder sekretariat @freud-zentrum.ch oder sekretariat@freud-zentrum.ch bis zum 30.09.2021. Je nach Entwicklung der Corona-Pandemie wird ein Ersatz-Programm per Skype oder Zoom angeboten werden.

## **HINTER DER COUCH – GESPRÄCHE UNTER UNS**

Was geht in uns bewusst, unbewusst und vorbewusst vor, wenn wir hinter der Couch sitzen? Das Stundenprotokoll ermöglicht es uns in seiner Nachträglichkeit, unser Nachdenken mit einem Dritten zu teilen und zu diskutieren. Unsere bevorzugten Konzepte und unsere Technik werden dabei sichtbar. Das Material selbst ist immer mehrdeutig. Ein Mitglied wird zwei Stundenprotokolle vorstellen. Zwei weitere Mitglieder werden das klinische Material in einem kurzen Input aus ihrer Perspektive heraus betrachten und zur Diskussion stellen. Die Veranstaltung findet alternierend in Basel und Zürich statt.

Organisation: **Beatrice Gisin** und **Maria Gubelmann** (Zürich)

Zürich: Freitag, 26. August 2022, 20:00 – 22:00 Uhr, Freud-Institut Zürich

Referent: **Markus Fäh**, PD Dr. med., Ausbildungsanalytiker (Zürich) wird klinisches Material zur Diskussion stellen.

Koreferate: **Peter Fischer**, Dr. phil., Assoziiertes Mitglied, Zürich  
**Christine Kupferschmied**, lic.phil., assoz. Mitglied, Bern

Basel: Freitag, 25. August 2023, 20:00 – 22:00 Uhr, Seminar Basel

Referent: NN wird klinisches Material zur Diskussion stellen.

Koreferate: NN

Für: Nur für Mitglieder und Kandidaten der SGPsa, anerkannt von SGPP und PSY- Verbänden, 2 Credits.

Anmeldung: nicht erforderlich, unentgeltlich.

Credits: anerkannt von SGPP und PSY-Verbänden, je 2 Credits, Einheit 8 gemäss Rahmenplan

## **TAGUNGEN UND VORTRÄGE 2022/23**

Siehe [www.pschoanalyse-basel.ch](http://www.pschoanalyse-basel.ch)

Vorträge und Seminare in Bern und Zürich:  
Bitte Website [www.pschoanalyse.ch](http://www.pschoanalyse.ch) konsultieren



### **ALLGEMEINES**

Vorträge und Seminare sind von der SGPP anerkannt, pro Vortrag 2 Credits bzw. 2 Credits pro 2 h. Die Vorträge finden, falls nicht anders angegeben, jeweils um 20.00 Uhr im Psychoanalytischen Seminar Basel (Innere Margarethenstrasse 15, 4051 Basel) statt. Unkostenbeitrag für Vorträge Fr. 30.- Die Supervisions-Seminare (nur für Mitglieder und KandidatInnen) finden am Samstag von 10 bis 12 Uhr im Seminar statt.

Die Kosten für die 2-semesterigen Seminare betragen, falls nicht anders abgemacht, Fr. 400.- (Fr. 200.- für Mitglieder, KandidatInnen und Gäste des PSB).

## **MITGLIEDER DER SGPSa**

### **Ausbildungsanalytiker**

Dr. Daniel Barth <sup>(kja)</sup>	Parkstrasse 5, 4102 Binningen
Prof. em. Dr. Dieter Bürgin <sup>(kja)</sup>	Gundeldingerstrasse 175, 4053 Basel
Dr. Mark Fellmann	Martinskirchplatz 15, 4051 Basel
Dr. Barbara Saegesser	Hechtliacker 15, 4053 Basel

### **Mitglieder**

Dr. István Csontos	Innere Margarethenstr. 15, 4051 Basel
Dr. Beatrice Gisin-Löffel	Hutgasse 4, 4001 Basel
Dr. Manuel Horlacher	Steinenring 52, 4051 Basel
Prof. em. Dr. Joachim Küchenhoff	Basler Strasse 35, 4102 Binningen
Dr. Benjamin Pia	Blumenrain 34, 4051 Basel

### **Assoziierte Mitglieder**

Dr. Andrea Grether	Holbeinstrasse 92, 4051 Basel
Dr. Andrea Kotter <sup>(kja)</sup>	Leimenstrasse 46, 4051 Basel
Lic. phil. Sabine Meier Schäfer	Therwilerstrasse 3, 4054 Basel
Dr. phil. Miriam Vogel	Niederdorfstrasse 11, 8001 Zürich

### **Bei Fragen zur psychoanalytischen Ausbildung**

Bitte setzen Sie sich mit Herrn Fellmann oder Herrn Horlacher in Verbindung.

E-Mail-Adressen unter [www.psychanalyse-basel.ch](http://www.psychanalyse-basel.ch) (Mitglieder)

<sup>(kja)</sup> Kinder, Jugend- und Erwachsenenanalytiker